

# Klassenerhalt steht im Vordergrund

In der Oberliga sehen sich Schönberg II und Aufsteiger Mengen als Außenseiter, bei den Frauen ebenso Mengen und Freiburger TC

Von Jürg Schmidt

TENNIS. Am Sonntag startet sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen die Tennis-Oberliga in die neue Saison. Während bei den Frauen die Regio-Vertreter mit jenen des Vorjahres identisch sind, hat sich bei den Männern ein Neuling angemeldet: Der TC Mengen strebt den Klassenerhalt an.

## Oberliga Männer

Der TC Schönberg-Freiburg geht als einziges Reserve-Team in der Männer-Oberliga an den Start. „Es gibt überhaupt nur drei Vereine, deren zweite Mannschaften überregional spielen“, sagt Cheftrainer Uli Hanser. „Die anderen beiden heißen Grün-Weiß Mannheim und Wolfsberg Pforzheim – das sind etablierte Bundesligisten. Da können wir schon etwas stolz sein.“ Allerdings sind die Freiburger an den vorderen Positionen im Vergleich zur Konkurrenz häufig eingeschränkt, denn auch in der Oberliga werden an den Spitzenpositionen zum Teil ATP-Spieler angeboten. Da aber die Badenliga-Saison noch nicht begonnen hat, können bis zu zwei Spieler aus dem ersten Kader ins Oberliga-Team gezogen werden. An der Spitzenposition soll daher in den ersten Wochen Patrick Steinmetz spielen. Dahinter möchte der Club Nachwuchsspieler aufbieten, die allmählich an die erste Mannschaft herangeführt werden sollen: Leon Hoppstädter und Marvin Schaber, der unlängst am Bodensee die Aktivenmeisterschaft gewonnen hatte, spielen an den folgenden Positionen, dahinter Routinier Dennis Gohres. An den hinteren Positionen soll zwischen Tobias Dreher und Stefan Richtsfeld rotiert werden. Neuzugang Richtsfeld stammt aus Bayern und studiert in Freiburg Medizin.

In der Liga sieht Hanser sein Team als Außenseiter: „Im Vorjahr sind wir mit Glück in der Liga geblieben, das werden wir dieses Jahr auch brauchen.“ Zum Auftakt wartet eine harte Nuss: Gleich der erste Gegner, der Karlsruher ETV, gilt als ein heißer Meisterschaftsfavorit. Daneben rechnet Hanser den TC 1923 Grenzach zu den Titelanwärtern, der sich personell gut verstärkt habe: „Grenzach kann und will!“, so Hanser.

Aufsteiger TC Mengen spielt zur Oberliga-Premiere gegen den SSC Karlsruhe. Cheftrainer Christian Fischer-Gissot hat auch Überlingen und Tiengen als Favoriten auf dem Papier. Als Saisonziel formuliert er, „dass wir uns so lange wie möglich gegen den Abstieg wehren“. Denn infolge des geringen Budgets sei Mengen in den meisten Partien Außenseiter. Der TCM werde überwiegend mit eigenen



Als bewährte Kraft geht Franziska Dörflinger für den TC Mengen an den Oberliga-Start.

FOTO: ACHIM KELLER

Spielern antreten und sich mit maximal einem Ausländer verstärken. Der Aufsteigskader konnte weitgehend gehalten werden, als Neuzugang wurde Felix Göpper verpflichtet.

## Oberliga Frauen

Gleiches wie für die Männer gilt auch für das Frauenteam des TC Mengen. Auch hier kann sich der Tabellensechste des Vorjahres nur gelegentlich mit einer ausländischen Spielerin verstärken. Als Neuzugang stößt Vanessa Besel zum bewährten Team um Jule Streif, Lina Brand, Franziska Dörflinger und Nicola Martin. Einen bedeutenden Verlust musste der TC Mengen hinnehmen: Yvonne Nutz hat den Verein verlassen und sich dem TC BW Donaueschingen angeschlossen. Selbiger ist Auftaktgegner der Mengenerinnen, es

könnte also prompt zum Wiedersehen mit der Ex-Spielerin kommen. Obwohl Trainer Christian Fischer-Gissot keinen Favoriten in der Liga ausgemacht hat, sieht er Donaueschingen eher in dieser Rolle. „Wir freuen uns, wenn wir mit ein paar Pünktchen nach Hause kommen“, so der Coach vor der Auswärtspartie.

Ein alter Hase im Oberliga-Geschäft ist der Freiburger Tennis-Club, der in der Vorsaison um Haaresbreite am Aufstieg vorbeigeschrammt ist. „Das war ein sehr gutes Jahr“, kommentiert Trainer David Buhot die damalige Vizemeisterschaft. Er ist aber wohl nicht davon überzeugt, dass sich dieser Erfolg wiederholen oder toppen lässt. Denn als Saisonziel nennt er klipp und klar den Klassenerhalt. In der Mannschaft hat es vor allem positionelle Veränderungen gegeben. Neue Nummer

eins bei den Freiburgerinnen ist Mannschaftsführerin Dorothea Saar, die nach zahlreichen erfolgreichen Turnierspielen die Schweizerin Sydney Weller an dieser Position beim FTC abgelöst hat. Die Bulgarin Kalina Bozhilova behält Position vier. Als bewährte Kräfte gehören die Französin Aurélie Hascoët und die langjährige Clubtrainerin Tanja Pflugfelder das Team. Neuverpflichtungen bilden Anja Fimpel und die Spanierin Alessandra Riudalbas Wickers. Fimpel stammt aus Stuttgart, hat in Freiburg ein Studium aufgenommen und sich dem FTC angeschlossen. Alessandra Riudalbas Wickers ist die Tochter von Stephanie Wickers, die in den 70er Jahren als großes badisches Tennistalent galt. Zum Saisonauftakt wird der TC Nicolai Konstanz an der Schwarzwaldstraße erwartet.

## TENNIS

### AUFSTELLUNGEN 2017

#### Oberliga Männer

##### TC Mengen

(1) Luca Giacomelli, (2) Bastian Bross, (3) Janosch Kraenzle, (4) Jonas Metzger, (5) Felix Göpper, (6) Alexander Flamm, (7) Martin Bürkle, (8) Stefan Lindinger.

##### TC Schönberg Freiburg II

(1) Patrick Steinmetz, (2) Leon Hoppstädter, (3) Marvin Schaber, (4) Dennis Gohres, (5) Tobias Dreher, (6) Stefan Richtsfeld.

#### Oberliga Frauen

##### Freiburger TC

(1) Dorothea Saar, (2) Sydney Weller, (3) Kalina Bozhilova, (4) Aurélie Hascoët, (5) Anja Fimpel, (6) Simone Rombach, (7) Tanja Pflugfelder, (8) Martina Rigoni, (9) Laura Wolfert, (10) Alessandra Riudalbas Wickers.

##### TC Mengen

(1) Berta Celeste Bonardi, (2) Vanessa Besel, (3) Jule Streif, (4) Lina Brand, (5) Nicola Martin, (6) Franziska Dörflinger, (7) Nathalie Schwörer.

#### 1. Bezirksliga Männer

##### Freiburger TC

(1) Roger Muri, (2) Marcus Bierlein, (3) Jordan Reed-Thomas, (4) Enrico Haas, (5) Jan-Henrik Feuring, (6) Daniel Haas, (7) Maurice Mall, (8) Alexander Siegel, (9) Luiz Weller, (10) Joel Weller.

##### TF Müllheim

(1) Dimitri Bretting, (2) Jonas Meinzer, (3) Ulrich Seib, (4) Philippe Kuny, (5) Lukas Rutishauser, (6) Finn Petersen, (7) Simon Tröndlin, (8) Steffen Reinecker.

##### TC Schallstadt-Wolfenweiler

(1) Guillaume Rauser, (2) Chris Born, (3) Mario Eckardt, (4) Christian Bürgi, (5) Lukas Nickel, (6) Fabian Schillinger, (7) Alex Kölln.

##### TSG Lahr/Emmendingen

(1) Luca-Leon Mack, (2) Miguel Valenzuela, (3) Adrian Sexauer, (4) Stefan Kiesenhofer, (5) Lukas Hoffrichter, (6) Leon Huck, (7) Daniel Bender, (8) Martin Heber, (9) Hernan Valenzuela.

#### 1. Bezirksliga Frauen

##### TC Schönberg Freiburg II

(1) Lucia Sutter, (2) Jana Knoppe, (3) Lea Hummel, (4) Simone Jassok, (5) Lavinia Horning, (6) Olga Dünnebie, (7) Frieda Sutter.

##### TF Münstertal

(1) Lea Striegel, (2) Sarah Sälinger, (3) Angela Riesterer, (4) Patricia Willa, (5) Tina Niemeyer, (6) Kristina Burgert, (7) Julia Bungarz.

##### TSG TC Lahr/TC GW Emmendingen

(1) Carolin Keller, (2) Santina Wischeropp, (3) Lara Fischer, (4) Rebecca Schneider, (5) Sophie Schettler, (6) Rocio Valenzuela, (7) Jessica Heiermann, (8) Klara Schneiderchen.



Nummer eins beim TC Schönberg II Lucia Sutter

FOTO: SEEGER



Beidhändige Rückhand von Marcus Bierlein (Freiburger TC)

FOTO: KELLER

## Nur wenige Teams melden Aufstiegsambitionen an

In den ersten Tennis-Bezirksligen der Männer und Frauen wird am Sonntag zum Saisonauftakt aufgeschlagen

TENNIS (scj). In der ersten Bezirksliga der Männer gehen die TSG Lahr/Emmendingen, der TC Schallstadt-Wolfenweiler, der Freiburger TC und als Neuling der TC Müllheim an den Start. Lahr/Emmendingen ist als Aufsteiger auch in der ersten Frauen-Bezirksliga vertreten, dazu kommen die TF Münstertal und die Badenliga-Reserve des TC Schönberg-Freiburg.

Der Vorjahresdritte TSG Lahr/Emmendingen will erneut ein Wort um die Spitzenposition mitreden, wie Spielertrainer Stefan Kiesenhofer erklärt: „Der dritte Platz aus den Vorjahren wird als Minimalziel ausgegeben, es soll um den Aufstieg mitgespielt werden.“ Das Team geht unverändert in die Saison. An der Spitzenposition spielt Luca Mack, der im Vorjahr ungeschlagene Miguel Valenzuela an Position zwei. Dahinter gehen Adrian Sexauer und Stefan Kiesenhofer mit ihrer Erfahrung auf Punktejagd. Hinter Lukas Hoffrichter an fünf stehen die Neuzugänge Leon Huck, Daniel Bender und Martin Heber bereit. Punktuell soll ein ausländischer Spieler das Team verstärken.

Beim TC Schallstadt-Wolfenweiler geht es um den Ligaverbleib, sagt Spielertrainer Chris Born, „zumal nach dem vergangenen Jahr, als wir verletzungsgebeutel die Klasse gerade noch halten konnten“. Zudem hätten sich alle Teams personell verstärkt und das Niveau der Liga gesteigert. „Zuversichtlich stimmt uns der Neuzugang meines Freundes Mario Eckardt, der aus Südamerika für einen kurzen Zeitraum zurück ist.“ Eckardt spielte früher in der Badenliga, unter anderem beim TC Schönberg. Neben den erfahrenen Spielern wie Kapitän Chris Bürgi soll er mit jungen Eigengewächsen möglichst viele Matchpunkte erringen. Ein Fragezeichen stehe hinter Born selbst, der wie im Vorjahr mit Rückenproblemen kämpft.

Im ersten Spiel geht es gleich zum Derby gegen den TC Müllheim. „Der Aufstieg war ein großer Erfolg für uns“, sagt dessen Kapitän Ulrich Seib. „In diesem Jahr wollen wir den einen oder anderen ‚großen‘ Verein ein bisschen ärgern und mit etwas Glück den einen oder anderen Punkt mit nach Hause nehmen.“ Die neu-

en Gesichter im Team sind eigentlich keine: In Dimitri Bretting und Jonas Meinzer sind zwei ehemalige Jugendspieler zum TC Müllheim zurückgekehrt.

Der Freiburger TC hatte in der Vorsaison die Klasse sportlich eigentlich nicht halten können. Da aber die Reserve in der zweiten Bezirksliga die Meisterschaft holte, darf der FTC erneut in der ersten Bezirksliga antreten. Entsprechend bescheiden ist die Zielsetzung, die Mannschaftsführer Marcus Bierlein mit dem Klassenerhalt umreißt. „Für uns wird es sehr schwer, aber wir probieren es“, so Bierlein. Als Neuzugang wurde Robin Kayser gewonnen, der früher für den TC Oberweiler aufschlug.

Das Frauenteam der TF Münstertal setzt auf den bewährte Kader, um das Saisonziel Ligaverbleib zu verwirklichen. Mannschaftsführerin Tina Niemeyer sieht keinen Meisterschaftsfavoriten. „Es kommt sicher darauf an, ob die zweiten Mannschaften von Schönberg und Oberweiler zum Saisonstart von den Spielerinnen der oberen Ligen profitieren.“

Mit dieser Einschätzung liegt sie richtig: Solange die Badenliga-Saison nicht begonnen hat, plant der TC Schönberg-Freiburg sein Bezirksliga-Team mit Lucia Sutter und Jana Knoppe zu verstärken. „Das hilft enorm, weil alle entsprechend an hintere Positionen rücken“, sagt Cheftrainer Uli Hanser. Lea Hummel, Lavinia Horning, Mannschaftsführerin Olga Dünnebie und Lucia Sutters jüngere Schwester Frieda komplettieren das Team.

Wenig verwunderlich ist, dass die TSG Lahr/Emmendingen primär um den Klassenerhalt spielt, geht das Frauenteam doch als letztjähriger Meister der zweiten Bezirksliga ins Rennen. „Wir waren in den vorigen Jahren stets Zweiter und hätten früher aufsteigen können“, sagt Trainer Hernan Valenzuela, dessen Tochter Rocio als Mannschaftsführerin fungiert. Zunächst gelte es sich in der neuen Liga zu orientieren. „Alle sind gefordert, ihr Bestes zu geben“, so Valenzuela. Als Neuzugänge sind Carolin Keller und Rebecca Schneider an Bord. Zum Auftakt geht es gegen Kellers Ex-Verein TC Schönberg II.